

Taxifahrer in Chemnitz brutal angegriffen - Täter festgenommen!

Am 15. Dezember 2024 wurden zwei Taxifahrer in Sölden und Chemnitz von Fahrgästen angegriffen. Ermittlungen laufen.



Längenfeld, Österreich - In einer erschreckenden Reihe von Übergriffen auf Taxifahrer in Deutschland und Österreich kam es am Wochenende zu zwei gewaltsamen Vorfällen. In Chemnitz wurde ein 36-jähriger Taxifahrer von zwei Fahrgästen attackiert, die in der Nacht auf Sonntag nicht bereit waren, für die Fahrt zu bezahlen. Der Streit eskalierte, als einer der Männer, während der andere nach Geld suchte, die Tür des Taxifahrers öffnete und versuchte, ihn zu schlagen. Obwohl der Taxifahrer zunächst den Schlägen ausweichen konnte, wurde er von den beiden Angreifern im Alter von 21 und 30 Jahren schließlich mit Fauststößen und Fußtritten verletzt, bevor diese flüchteten und sogar seine Kleidung stahlen. Die Polizei konnte die Verdächtigen schnell in der Nähe festnehmen, wie die

Sächsische Zeitung berichtete.

Ähnlich brutal ging es in Österreich zu, wo ein 64-jähriger Taxifahrer am Sonntagmorgen gegen 4 Uhr von zwei unbekannten Männern in Längenfeld angegriffen wurde. Auch hier versuchten die Fahrgäste, den Fahrer um den Fahrpreis zu prellen. Bei dem Versuch, einen der Männer festzuhalten, kam es zu einer heftigen körperlichen Auseinandersetzung. Die Täter verletzten den Taxifahrer mit Schlägen und Tritten, bevor sie brutal flüchteten. Der Fahrer wurde mit unbestimmten Verletzungen ins Krankenhaus nach Zams eingeliefert, während die Ermittlungen im Gange sind, so der Bericht von **5min.at**.

Diese Vorfälle werfen ein düsteres Licht auf die Sicherheit von Taxifahrern, die oftmals in risikobehafteten Situationen umgehen müssen. Während die Polizei in Chemnitz die mutmaßlichen Täter schnell festnehmen konnte, bleibt die Situation für den österreichischen Taxifahrer weiterhin ungewiss, da die Suche nach den Angreifern noch nicht abgeschlossen ist.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Diebstahl
Ursache	Streit um Fahrpreis, Angriff
Ort	Längenfeld, Österreich
Verletzte	2
Festnahmen	2
Quellen	• www.5min.at • www.saechsische.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at